



Finanzverwaltung NRW Postfach 1251 - 48662 Ahaus

Auskunft erteilt
Herr Dierkes

Firma
Bauunternehmung Scharlau GmbH & Co
Steinkuhle 15
48739 Legden

Durchwahl-Nr.
02561 929-2292

Zimmer
132

Steuernummer / Aktenzeichen
301/5702/0153 VBZ 20

Datum
15.08.2017

Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer** bescheinigt, dass

Bauunternehmung Scharlau GmbH & Co KG

(Name und Vorname bzw. Firma)

48739 Legden, Steinkuhle 15

(Anschrift, Sitz)

- Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG
 Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

- unter der Steuernummer **301/5702/0153**
 unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **DE123782119**

registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb **die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet** (§ 13b Abs. 5 UStG).

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des: 14.08.2020

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

15.08.2017

(Datum)




(Unterschrift)
(Name und Dienstbezeichnung)

Dienstgebäude
Vredener Dyk 2
48683 Ahaus
www.finanzverwaltung.nrw.de

Telefon
02561 929-0
Telefax
0800 10092675301
Telefax Ausland
0049 2561 929-1200

Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 07:30 - 12:00 Uhr Mo. 13:30 - 15:30 Uhr
Do. 13:30 - 17:00 Uhr

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE47 4015 4530 0051 0279 02
BIC WELADE33XXX

BBk Dortmund
IBAN DE05 4400 0000 0040 0015 03
BIC MARKDEF1440

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen mit dem Einspruch anfechten. Der Einspruch ist beim umseitig bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tags, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen bekanntgegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.